

## Thementisch 1: Radverkehr fördern

### Zusammenstellung der Nennungen

- Radwegverbindung in die Innenstadt, aber nicht durch die Fußgängerzone (zusätzliche Querungen/ Brücken)
- Radfahren durch die Fußgängerzone ermöglichen (testweise ausprobieren)
- Fahrradstraßen zusätzlich zu Hauptstraßen
- Allerstraße als Radweg gefährlich
- beidseitiger Radweg Konrad-Adenauer-Straße realisieren
- Radverkehrsanbindung der Bahnhöfe
- Radverkehr auf Einbahnstraßen in Gegenrichtung prüfen
- Alternativen zur Braunschweiger Straße für Radfahrer
- Benutzungspflicht für Radwege lockern
- Priorität Radwegeausbau – auch z Lasten von Parkstreifen
- RAGAKÄ für Fußgänger und Radfahrer zu schmal
- Unebenheiten auf den Radwegen (RAGAKÄ)
- Einseitiger Schutzstreifen am Eysselheideweg = Gefahr
- Lieferverkehr an Schutz- und Fahrradstreifen
- Problem Geisterfahrer auf Schutzstreifen
- Ampelschaltungen für zügigen radverkehr optimieren
- Schwächere Verkehrsteilnehmer sind unsicher auf Schutzstreifen
- Unsicherheitsgefühl bei Schutzstreifen (nur bei ausreichende Breite)
- Ordnungshilfen als Gefahrenpunkt
- Fehlende gegenseitige Rücksichtnahme Fußgänger – Radfahrer
- Zuwegung Ortsteile – Zentrum
- Verbindung Gifhorn-Winkel befestigt
- zu wenig (sichere) Abstellmöglichkeiten für Radfahrer, Fußgängerzone, KKH
- Radwege mit Mittelstreifen markieren (räumlich getrennt vom MIV)
- Uneindeutige Vorfahrtsregelung für Radfahrer an Einmündungen